

Dr. Carmen Mota-Reyes erhält begehrte UEG-Förderung

Oktober 2022

Frau Dr. Carmen Mota-Reyes, Ärztin an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Universitätsklinikums rechts der Isar der Technischen Universität München, wurde mit dem begehrten Top Abstract Prize der UEG Week 2022 ausgezeichnet. Dieser ist mit 10.000 € dotiert. Zugleich erhielt sie den National Scholar Award, der vielversprechende Nachwuchswissenschaftler/innen fördert und an den besten Abstract jedes Landes vergeben wird.



v.l.n.r.: Jonathan McCrea (professional moderator), Prof. Julia Mayerle (Chair of the UEG Scientific Committee), Prof. Helena Cortez-Pinto (UEG President), Dr. Mota-Reyes (award winner), Prof. Michael Manns (former UEG president and Lifetime Achievement Award Winner 2022), Prof. Patrizia Burra (Chair of the UEG Public Affairs Committee) Copyright UEG by courtesy of Martin Hörmandinger

Frau Dr. Mota-Reyes beschäftigt sich in ihrem wissenschaftlichen Forschungsprojekt mit der Rolle von Immunzellen bei der neuralen Invasion von Bauchspeicheldrüsenkrebs, die mit einer deutlich verschlechterten Prognose und der Entwicklung von Schmerzen einhergeht. Myeloischen Suppressorzellen sind als Vermittler der Immunsuppression bekannt und treten demnach mit einer schlechten Prognose bei vielen soliden Tumoren auf. In ihrer Studie innerhalb des Pankreas-Forschungslabors identifizierte sie einen unbekanntem immun-neuralen Synergismus zwischen myeloischen Suppressorzellen und Nerven, der die Invasion von Nerven durch Pankreaskarzinomzellen fördert. Mota-Reyes konnte auch ein Zielmolekül identifizieren, das zur Rekrutierung von myeloischen Suppressorzellen beiträgt. Für die Patientinnen und Patienten bedeutet dies, die potenzielle Entwicklung eines neuartigen therapeutischen Ansatzes zur Verringerung der perineuralen Ausbreitung von Bauchspeicheldrüsenkrebs, der das Überleben und die Lebensqualität von

Patientinnen und Patienten erheblich verbessern könnte. Das Pankreas-Forschungslabor wird auch von der [Stiftung Chirurgie TU München](#) tatkräftig unterstützt.

Die junge Ärztin forscht in einem aufstrebenden Gebiet der Krebsneuroimmunologie und die Tatsache, dass die UEG-Gemeinschaft diese neue Forschungsrichtung mit dem UEG Top Abstract Prize unterstützt, ist eine Bestätigung ihrer Arbeit und die ihrer Kolleginnen und Kollegen im [Pankreas-Forschungslabor](#) der [Chirurgischen Klinik des Klinikums rechts der Isar](#).

„Es ist eine große Motivation für uns, dieses faszinierende Gebiet weiter zu erforschen. Der UEG Top Abstract Prize wird es uns ermöglichen, die zugrundeliegenden Mechanismen der neuroimmunen Netzwerke bei Bauchspeicheldrüsenkrebs und chronischer Pankreatitis weiter zu erforschen“, so Mota-Reyes.

Herr Prof. Dr. I. Ekin Demir, der Leiter des **Pankreas-Forschungslabor der Chirurgie am Klinikum rechts der Isar**, und Klinikdirektor Herr Univ.-Prof. Dr. Helmut Friess freuen sich über diese nachhaltige Förderung zum Wohle der Patientinnen und Patienten und gratulieren Frau Carmen Mota-Reyes herzlich zu dieser Doppel-Auszeichnung.

Weiterführende Informationen:

KLINIKUM RECHTS DER ISAR/KLINIK UND POLIKLINIK FÜR CHIRURGIE:

Das **Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München** widmet sich mit 1.161 Betten und rund 6.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Krankenversorgung, der Forschung und der Lehre. Jährlich profitieren rund 65.000 Patientinnen und Patienten von der stationären und rund 265.000 Patientinnen und Patienten von der ambulanten Betreuung. Das Klinikum ist ein Haus der Supra-Maximalversorgung, das das gesamte Spektrum moderner Medizin abdeckt. Seit 2003 ist das Klinikum rechts der Isar eine Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaats Bayern.

„**Wissen schafft Heilung**“ – das ist der Leitsatz der Medizin an der TU München. Er steht für eine besonders enge Verbindung zwischen medizinischer Forschung und Versorgung der Patienten: Jede neue Erkenntnis der Ärzte und Wissenschaftler kommt hier den Patienten möglichst direkt zugute. Und die Anforderungen, die die Ärzte in ihrer täglichen Arbeit für die Patienten erfahren, wirken sich wiederum auf die Zielsetzung der Forschungsprojekte aus. So arbeiten die Ärzte und Wissenschaftler von Klinikum rechts der Isar und Fakultät für Medizin Hand in Hand daran, sowohl den Patienten von heute als auch denen von morgen bestmögliche Hilfe anbieten zu können. Mit dieser Philosophie ist die Medizin der TUM international erfolgreich: Das Klinikum rechts der Isar und die Fakultät für Medizin der TUM stehen gemeinsam für Medizin mit weltweitem Renommee – in Patienten-versorgung, Forschung und Lehre.

Die **Klinik und Poliklinik für Chirurgie** beinhaltet die Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie. Unter der Leitung von **Prof. Dr. Helmut Friess** betreut unser Team aus rund zehn spezialisierten Oberärzten und 30 Fach- und Assistenzärzten sowie einer hochmotivierten Pflege unsere Patientinnen und Patienten umfassend und individuell. Unsere Klinik ist ein von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziertes Darmkrebs- und Pankreaskarzinomzentrum. Wir sind Teil des zertifizierten Onkologischen Zentrums des Klinikums rechts der Isar. Darüber hinaus sind wir ein von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie ausgezeichnetes Exzellenzzentrum für die operative Behandlung von Speiseröhre und Magen, ebenso sind wir als Exzellenzzentrum für Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse benannt. Durch Spitzenforschung sowie durch die Stiftung Chirurgie TU München und damit verbundene Sonderfinanzierungen bewahrt sich unsere chirurgische Klinik einen technologischen Vorsprung gegenüber anderen Kliniken.

STIFTUNG CHIRURGIE TU MÜNCHEN:

Die **Stiftung Chirurgie TU München** ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts, anerkannt durch die Regierung von Oberbayern (Az. Regierung von Oberbayern: 12.1-1222.1M/C-11). Ziel der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung der Klinik und Poliklinik für Chirurgie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München. Die Stiftung ermöglicht über Spenden von Privatpersonen, Patientinnen und Patienten, die

Weiterentwicklung der Klinik und Poliklinik für Chirurgie und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältiger Art und Weise zu fördern. Sie setzt sich beispielsweise ein für Forschung und medizinischen Fortschritt, gut aus- und weitergebildetes Personal sowie bauliche Erneuerungen. Jede Spende ist willkommen. Sie erhalten eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München – Klinik und Poliklinik für Chirurgie,
Direktion Chirurgie, Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Friess
Tel.: +49 89 4140- 2121, E-Mail: helmut.friess@tum.de



Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Friess
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München